

Exemplar für Prüfer/innen

Kompensationsprüfung zur
standardisierten kompetenzorientierten
schriftlichen Reifeprüfung

AHS

Oktober 2020

Latein 4-jährig

Kompensationsprüfung 1
Angabe für **Prüfer/innen**

Hinweise zur Kompensationsprüfung

Sehr geehrte Prüferin, sehr geehrter Prüfer!

- Die vorliegenden Unterlagen zur Kompensationsprüfung enthalten einen Übersetzungstext, einen Interpretationstext mit vier Arbeitsaufgaben, Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext, das Leistungsfeststellungsprotokoll, den Beurteilungsraster und die Anleitung zur Notenfindung.
- Die Kandidatin/der Kandidat muss während der Vorbereitungszeit eine schriftliche Übersetzung des Übersetzungstextes (z. B. am Computer oder auf einer Overhead-Folie) anfertigen. Da die Grundlage der Beurteilung der Übersetzungsleistung nur die von der Kandidatin/vom Kandidaten schriftlich vorgelegte Übersetzung ist, wird empfohlen, die schriftliche Übersetzung der Kommission sichtbar zu machen.
- Die Lösung der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext muss nicht schriftlich erfolgen.
- Zur Verfügung zu stellen sind:
 - ein lateinisch-deutsches Wörterbuch
 - die vom BMBWF erstellte Präfix-Suffix-Liste
 - ein lateinisch-deutsches Wörterbuch, in dem die Grundwörter zu den einzelnen Lemmata angegeben sind
 - das Österreichische Wörterbuch
- Begleitend zum Prüfungsgespräch über die angefertigte Übersetzung und die Präsentation der Lösungen zu den fünf Arbeitsaufgaben füllen Sie bitte das Leistungsfeststellungsprotokoll aus.
- Für eine positive Bewertung der Kompensationsprüfung müssen die Kandidatinnen/Kandidaten die Anforderungen sowohl beim Übersetzungstext als auch bei den Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllen.
- Über die Gesamtbeurteilung entscheidet die Prüfungskommission; jedenfalls werden sowohl die von der Kandidatin/vom Kandidaten im Rahmen der Kompensationsprüfung erbrachten Leistungen als auch das Ergebnis der Klausurarbeit dafür herangezogen.
- Die Vorbereitungszeit beträgt mindestens 30 Minuten, die Prüfungszeit maximal 25 Minuten.

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist.

Einleitung: Folgende Anekdote schildert eine lustige Begebenheit in einem Gasthaus.

- | | |
|---|--|
| 1 Devertebat apud cauponem viator. Dum ¹ mensa non satis laute | 1 dum (+ Konj.): weil |
| 2 atque pro cauponis voluntate instructa esset, deiecit ipse caupo | |
| 3 ex fenestra orbem ^{2,a} unum. | 2 orbis , -is m.: <i>hier</i> Teller |
| 4 Hoc viator conspicatus pocula ^a omnia vasaque ^{3,a} vinaria ^{3,a} – et | 3 vas vinarium (Gen.: vasis vinarii n.): Weinkrug |
| 5 quicquid ⁴ in mensa erat – deiecit. Caupo cum stomachosus, cur | 4 quicquid : alles, was |
| 6 haec faceret, interrogaret: „Putabam“, inquit viator, „nos | |
| 7 inferius ⁵ cenaturos esse.“ | 5 inferius : <i>hier</i> draußen |
| a orbem, pocula, vasa vinaria : Es handelt sich hier um unzerbrechliches Geschirr aus Zinn. | |

(Bebel, *Facetiae* 2,65)

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der vier Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes.

Einleitung: Der Autor beschreibt die Beziehung des mittelalterlichen Herrschers Karl des Großen zu seiner Mutter.

- 1 Mater eius^a in magno apud eum honore consenuit.
- 2 Colebat^b enim eam cum summa reverentia, ut nulla
- 3 umquam sit exorta discordia praeter in divortio¹
- 4 uxoris, quam matre suadente in matrimonium
- 5 acceperat^b.

1 **divortium**, -i n. (+ Gen.):
die Scheidung (von jemandem)

a **eius**: Gemeint ist Kaiser Karl der Große.

b **colebat, acceperat**: Subjekt ist Kaiser Karl der Große.

(Einhard, *Vita Karoli Magni* 18)

Lösungen zu den Arbeitsaufgaben

1. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben.

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
consenuit (Z. 1)	Präfix con- (zusammen, völlig) + senescere (alt werden)
reverentia (Z. 2)	reverens (respektvoll) + Suffix -ia (Eigenschaft)

2. Geben Sie in der rechten Tabellenspalte auf Deutsch an, worauf sich die folgenden lateinischen Textzitate jeweils beziehen. Der Bezug kann in Form eines einzelnen Wortes, einer Wendung oder eines Sachverhaltes angegeben werden.

lateinisches Textzitat	Bezug (deutsch)
eum (Z. 1)	Karl
quam (Z. 4)	Karls Ehefrau

3. Geben Sie den Inhalt des Interpretationstextes mit eigenen Worten und in ganzen Sätzen wieder. Berücksichtigen Sie dabei drei wesentliche Aspekte.

- Karls Mutter wurde (bis in ihr hohes Alter) von ihrem Sohn respektvoll behandelt.
- Die beiden stritten fast nie.
- Der einzige Streitpunkt war Karls Scheidung.

4. Setzen Sie sich ausgehend von den folgenden Leitfragen mit dem Interpretationstext auseinander. Antworten Sie in ganzen Sätzen.

- Welche lateinischen Wörter beschreiben Karls Haltung zu seiner Mutter?
 - (in magno) honore, colebat, (cum summa) reverentia
- Was passierte durch Karls Scheidung?
 - Es kam zur Auseinandersetzung mit seiner Mutter.
- Warum hatte Karl seine Frau geheiratet?
 - Seine Mutter hatte ihm dazu geraten.

Kandidat/in:

Leistungsfeststellungsprotokoll

A. ÜBERSETZUNGSTEXT

Anforderungen

I. SINNEINHEITEN		erfüllt	nicht erfüllt
1	Devertebat apud cauponem viator.	Jemand kehrt in ein Wirtshaus ein.	
2	Dum ¹ mensa non satis laute atque pro cauponis voluntate instructa esset, deiecit ipse caupo ex fenestra orbem ^{2,a} unum.	Der Wirt ist mit dem Tisch unzufrieden und wirft einen Teller aus dem Fenster.	
3	Hoc viator conspicatus pocula ³ omnia vasaque ^{3,a} vinaria ^{3,a} – et quicquid ⁴ in mensa erat – deiecit.	Daraufhin wirft der Reisende das gesamte Geschirr hinaus.	
4	Caupo cum stomachosus, cur haec faceret, interrogaret:	Zornig fragt ihn der Wirt nach dem Grund.	
5	„Putabam“, inquit viator, „nos inferius ⁵ cenaturos esse.“	Der Reisende antwortet, er habe mit einem Essen draußen (an der frischen Luft) gerechnet.	
II. LEXIK			
1	viator (Z. 1)	z. B. Reisender, Wanderer	nicht: Amtsbote, Weg, Reisegeld
2	instructa (Z. 2)	z. B. herrichten, vorbereiten, aufbauen	nicht: einbauen, ordnen, unterrichten
3	mensa (Z. 5)	z. B. Tisch	nicht: Essen, Altar
III. MORPHOLOGIE			
1	cauponis (Z. 2)	K. N. G.	
2	haec (Z. 6)	K. N. G.	
3	putabam (Z. 6)	P. N. T. M. D.	
IV. SYNTAX			
1	conspicatus – viator (Z. 4)	Pc	
2	cur (faceret) (Z. 5–6)	GS (indirekter Fragesatz)	
3	nos – cenaturos esse (Z. 6–7)	Acl (nicht vorzeitig)	
V. QUALITÄT IN DER ZIELSPRACHE			
	Normen der Zielsprache		

B. ARBEITSAUFGABEN / INTERPRETATIONSTEXT

1	Wortbildungselemente: consenuit (Z. 1)	Präfix con- (zusammen, völlig) + senescere (alt werden)		
	Wortbildungselemente: reverentia (Z. 2)	reverens (respektvoll) + Suffix -ia (Eigenschaft)		
2	Bezug: eum (Z. 1)	Karl		
	Bezug: quam (Z. 4)	Karls Ehefrau		
3	Zusammenfassung	Karls Mutter wurde (bis in ihr hohes Alter) von ihrem Sohn respektvoll behandelt.		
		Die beiden stritten fast nie.		
		Der einzige Streitpunkt war Karls Scheidung.		
5	sich auseinandersetzen	(in magno) honore, colebat, (cum summa) reverentia		
		Es kam zur Auseinandersetzung mit seiner Mutter.		
		Seine Mutter hatte ihm dazu geraten.		

Leistungsfeststellungsprotokoll mit Markierung der Checkpoints

A. ÜBERSETZUNGSTEXT

Anforderungen

I.	SINNEINHEITEN		erfüllt	nicht erfüllt
1	Devertebat apud cauponem viator .	Jemand kehrt in ein Wirtshaus ein.		
2	Dum ¹ mensa non satis laute atque pro cauponis voluntate instructa esset, deiecit ipse caupo ex fenestra orbem ^{2,a} unum.	Der Wirt ist mit dem Tisch unzufrieden und wirft einen Teller aus dem Fenster.		
3	Hoc viator conspicatus pocula ^a omnia vasaque ^{3,a} vinaria ^{3,a} – et quicquid ⁴ in mensa erat – deiecit.	Daraufhin wirft der Reisende das gesamte Geschirr hinaus.		
4	Caupo cum stomachosus, cur haec faceret, interrogaret:	Zornig fragt ihn der Wirt nach dem Grund.		
5	„ Putabam “, inquit viator, „ nos inferius ⁵ cenaturos esse .“	Der Reisende antwortet, er habe mit einem Essen draußen (an der frischen Luft) gerechnet.		
II.	LEXIK			
1	viator (Z. 1)	z. B. Reisender, Wanderer	nicht: Amtsbote, Weg, Reisegeld	
2	instructa (Z. 2)	z. B. herrichten, vorbereiten, aufbauen	nicht: einbauen, ordnen, unterrichten	
3	mensa (Z. 5)	z. B. Tisch	nicht: Essen, Altar	
III.	MORPHOLOGIE			
1	cauponis (Z. 2)	K. N. G.		
2	haec (Z. 6)	K. N. G.		
3	putabam (Z. 6)	P. N. T. M. D.		
IV.	SYNTAX			
1	conspicatus – viator (Z. 4)	Pc		
2	cur (faceret) (Z. 5–6)	GS (indirekter Fragesatz)		
3	nos – cenaturos esse (Z. 6–7)	Acl (nicht vorzeitig)		
V.	QUALITÄT IN DER ZIELSPRACHE			
	Normen der Zielsprache			

B. ARBEITSAUFGABEN / INTERPRETATIONSTEXT

1	Wortbildungselemente: consenuit (Z. 1)	Präfix con- (zusammen, völlig) + senescere (alt werden)		
	Wortbildungselemente: reverentia (Z. 2)	reverens (respektvoll) + Suffix -ia (Eigenschaft)		
2	Bezug: eum (Z. 1)	Karl		
	Bezug: quam (Z. 4)	Karls Ehefrau		
3	Zusammenfassung	Karls Mutter wurde (bis in ihr hohes Alter) von ihrem Sohn respektvoll behandelt.		
		Die beiden stritten fast nie.		
		Der einzige Streitpunkt war Karls Scheidung.		
5	sich auseinandersetzen	(in magno) honore, colebat, (cum summa) reverentia		
		Es kam zur Auseinandersetzung mit seiner Mutter.		
		Seine Mutter hatte ihm dazu geraten.		

Beurteilungsraster

Anforderungen in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	Anforderungen in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	Anforderungen über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	Anforderungen weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
Kompetenzbereich Übersetzung			
<p>Die Checkpoints in den Bereichen <i>Sinn-einheiten</i>, <i>Lexik</i>, <i>Morphologie</i> und <i>Syntax</i> wurden insgesamt mehrheitlich bewältigt.</p> <p>Die Normen der Zielsprache sind ansatzweise erfüllt.</p>	<p>Die Checkpoints im Bereich <i>Sinneinheiten</i> wurden mehrheitlich bewältigt.</p> <p>Die Checkpoints in jedem der Bereiche <i>Lexik</i>, <i>Morphologie</i> und <i>Syntax</i> wurden mehrheitlich bewältigt.</p> <p>Die Normen der Zielsprache sind ansatzweise erfüllt.</p>	<p>Alle Checkpoints im Bereich <i>Sinneinheiten</i> wurden bewältigt.</p> <p>Die Checkpoints in jedem der Bereiche <i>Lexik</i>, <i>Morphologie</i> und <i>Syntax</i> wurden mehrheitlich bewältigt.</p> <p>Die Normen der Zielsprache sind erfüllt.</p>	<p>Alle Checkpoints in den Bereichen <i>Sinneinheiten</i>, <i>Lexik</i>, <i>Morphologie</i> und <i>Syntax</i> wurden bewältigt.</p> <p>Die Normen der Zielsprache sind erfüllt.</p>
Kompetenzbereich Interpretation			
<p>Die Anforderungen im sprachlichen Bereich wurden insgesamt mehrheitlich bewältigt.</p> <p>Die Anforderungen im inhaltlichen Bereich wurden insgesamt mehrheitlich bewältigt.</p>	<p>Alle Anforderungen im sprachlichen Bereich wurden bewältigt.</p> <p>Die Anforderungen im inhaltlichen Bereich wurden insgesamt mehrheitlich bewältigt.</p>	<p>Alle Anforderungen im sprachlichen Bereich wurden bewältigt.</p> <p>Die Zusammenfassung des Textes wurde vollständig und korrekt bewältigt. Die Detailanalyse gelang überwiegend.</p>	<p>Alle Anforderungen im sprachlichen Bereich wurden bewältigt.</p> <p>Die Zusammenfassung und die Detailanalyse wurden vollständig und korrekt bewältigt.</p>

Anleitung zur Notenfindung

Jeder der beiden Kompetenzbereiche (sowohl *Übersetzen* als auch *Interpretieren*) muss zumindest „überwiegend erfüllt“ sein, damit die Kandidatin/der Kandidat bei der Kompensationsprüfung eine positive Beurteilung erreicht. Wenn die Anforderungen bei der Übersetzung oder bei der Interpretation in den wesentlichen Bereichen „nicht überwiegend erfüllt“ sind, ist die Prüfung mit „Nicht genügend“ zu bewerten.

Da der Übersetzungstext stärker zu gewichten ist als der Interpretationstext, ergibt sich für alle anderen möglichen Fälle folgende Gesamtbeurteilung:

Kompetenzbereich <i>Übersetzen</i>	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt			
Kompetenzbereich <i>Interpretieren</i>	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
gesamt	Genügend	Genügend	Befriedigend	Befriedigend

Kompetenzbereich <i>Übersetzen</i>	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt
Kompetenzbereich <i>Interpretieren</i>	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
gesamt	Befriedigend	Befriedigend	Befriedigend	Gut

Kompetenzbereich <i>Übersetzen</i>	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
Kompetenzbereich <i>Interpretieren</i>	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
gesamt	Befriedigend	Gut	Gut	Gut

Kompetenzbereich <i>Übersetzen</i>	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
Kompetenzbereich <i>Interpretieren</i>	in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt	in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt	über das Wesentliche hinausgehend erfüllt	weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt
gesamt	Gut	Gut	Sehr gut	Sehr gut